
ARBEITSPLAN EVANGELISCHE RELIGION JAHRGANG 11

JAHRGANG 11

Anzahl der Wochenstunden:	2
Lehrwerk:	wird vom Kurslehrer ausgewählt
Anzahl der schriftlichen Leistungskontrollen:	2 (1 pro Halbjahr)
Gewichtung sonstige / schriftliche Leistung:	60 : 40

Arbeitsplan Evangelische Religion - Bernhard Riemann Gymnasium Scharnebeck

Jg.11.1 - Wozu Religion?

11.1-1 - Was ist Religion?		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte
<p>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</p> <p>religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken</p> <p>grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen</p>	<p>zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf</p> <p>beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen</p>	<p>Ritual/Symbol</p> <p>Dtn. 6,4. (Sch'ma Israel)</p>

Arbeitsplan Evangelische Religion - Bernhard Riemann Gymnasium Scharnebeck

Jg.11 - Wozu Religion?

11.1-2 - Wie wird Religion gelebt?		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte
<p>religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole)</p> <p>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biographische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme)</p> <p>Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen</p> <p>religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten</p>	<p>beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen</p> <p>setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellschaftlichen Leben auseinander</p>	<p>Apg. 2,37-47 (Erste Gemeinde)</p>

Arbeitsplan Evangelische Religion - Bernhard Riemann Gymnasium Scharnebeck

Jg.11 - Wozu Religion?

11.1-3 - Naturwissenschaft und Theologie im kritischen Diskurs		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte
<p>Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren</p> <p>sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</p> <p>Kriterien für eine konstruktive Begegnung, die von Verständigung, Respekt und Anerkennung von Differenz geprägt ist, in dialogischen Situationen berücksichtigen</p> <p>religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</p>	<p>erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit</p>	<p>Weltbild</p> <p>Entmythologisierung</p> <p>Gen 1-3 (Schöpfung, Garten Eden, Sündenfall)</p> <p>Gen 1,27f. (Ebenbildlichkeit, Schöpfungsauftrag)</p>

Arbeitsplan Evangelische Religion - Bernhard Riemann Gymnasium Scharnebeck

Jg. 11.2 - Christliche Zugänge zu Bibel und ethischen Fragestellungen

11.2-1 - Die Bibel - bekannt und fremd		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte
<p>biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektieren</p> <p>theologische Texte sachgemäß erschließen</p> <p>Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen</p> <p>typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren</p>	<p>stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar. (KB Jesus)</p> <p>setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander. (KB Jesus)</p>	<p>synoptischer Vergleich</p> <p>Zweiquellentheorie</p> <p>historischer Jesus – kerygmatischer Christus</p> <p>Mythos - Logos</p>

Arbeitsplan Evangelische Religion - Bernhard Riemann Gymnasium Scharnebeck

Jg. 11.2 - Christliche Zugänge zu Bibel und ethischen Fragestellungen

11.2-2 - Darf der Mensch was er kann? - Ethische Fragestellungen aus christlicher Perspektive		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte
<p>ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen</p> <p>deskriptive und normative Aussagen unterscheiden</p> <p>Modelle ethischer Urteilsbildung kritisch beurteilen und beispielhaft anwenden</p> <p>die Menschenwürde theologisch begründen und als Grundwert in aktuellen ethischen Konflikten zur Geltung bringen</p> <p>im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</p> <p>die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen</p> <p>religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</p>	<p>erörtern anhand eines sozialetischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik</p> <p>Themenabsprache hinsichtlich des „sozial-ethischen Beispiels“ jeweils innerhalb eines Jahrgangs</p>	<p>Ethik</p> <p>Gen. 1,27f. (Ebenbildlichkeit, Schöpfungsauftrag)</p> <p>Ex. 20,1-17 (Die zehn Gebote)</p> <p>Lev. 19,18 (Selbst- und Nächstenliebe) / Mt. 7,12 (Die goldene Regel)</p>